



eCH
BPM

Die Prozessplattform für E-Government Schweiz

eCH-BPM-Redaktion: Jahresbericht 2016

z.Hd. der [Trägerschaft eCH-BPM](#); Vorstand Verein eCH z.K.

1. November 2016, Marc Schaffroth (ISB/EFD), Redaktionsleitung

Inhalt

1. Auftrag und Arbeitsweise.....	1
2. Ergebnisse.....	2
2.1 Inhalte.....	2
2.2 Französischen Version.....	2
2.3 Kommunikation, Veranstaltungen	2
2.4 Partnerschaft mit Prozessplattform der Zürcher Gemeinden	2
3. Beurteilung.....	2
3.1 Einordnung eCH-BPM in E-Government Schweiz.....	2
3.2 Nutzung	2
4. Weitere Tätigkeiten.....	3
4.1 Bewerbung von Trägern und Sponsoren.....	3
4.2 Weiterentwicklung und Anforderungsmanagement	3
4.3 First Level Support.....	3
4.4 Organisation	4
5. Aufwand	4
6. Ausblick.....	4

1. Auftrag und Arbeitsweise

Der [Verein eCH](#) ist für die redaktionellen Inhalte der E-Government-Prozessplattform (eCH-BPM) verantwortlich.

Die redaktionelle Betreuung der Plattform erfolgt im Rahmen einer freiwilligen, d.h. unentgeltlich geleisteten Mitarbeit von Mitgliedern des Vereins eCH.

- [Mitglieder der eCH-BPM-Redaktion](#)

Arbeitsweise:

- Publikation und Pflege der Inhalte von eCH-BPM (laufend)
- Redaktionssitzungen (2016: 5 Sitzungen) zur Besprechung und Koordination der Inhalte sowie zur Erhebung und Priorisierung von Anforderungen (Layout, Funktionalität)

2. Ergebnisse

2.1 Inhalte

Die Redaktion ist darauf bedacht, auf der Plattform einen guten inhaltlichen Mix von Theorie und Praxis zum Geschäftsprozessmanagement und zur Verwaltungsmodernisierung anzubieten.

Publizierte Inhalte (Stand 1. November 2016):

- *Aktuell:* [News](#) (102), [Agenda](#) (22), [Stimmen zu eCH-BPM](#) (20)
- *Netzwerk:* [Standpunkte](#) (8), [Fachdiskussion](#) (17), registrierte [Mitglieder](#) (Total: 585; Verwaltungen: 340; Unternehmen: 245) (5)
- *Prozesse:* [Prozessbibliothek](#) (140; Schwerpunkt: Gemeinden)
- *Grundlagen:* [eCH-Standards & eCH-Hilfsmittel](#) (aktualisiert), [GEVER](#)
- *Über eCH-BPM:* [Profil](#), [Organisation](#), [Träger](#) (20)
- [Sponsoren](#) (5)

2.2 Französischen Version

Die [französische Version](#) von eCH-BPM wurde von eCH-Mitgliedern per 01.05.2016 bereitgestellt.

2.3 Kommunikation, Veranstaltungen

Versand von vier [eCH-BPM-Newslettern](#) (2016)

Veranstaltungen (Organisation/Durchführung resp. Teilnahme)

- [1. eCH-BPM-Workshop](#) (26.02.2016)
- [Swiss E-Government Forum](#) (09.03.2016)
- [eCH-Generalversammlung](#) (21.04.2016)
- [2. eCH-BPM-Workshop](#) (02.12.2016)
- Präsenz und Beiträge (u.a. *Newsletter*) auf www.ech.ch, <https://www.egovernment.ch/de>

2.4 Partnerschaft mit Prozessplattform der Zürcher Gemeinden

Die Partnerschaft zwischen den Plattformen eCH-BPM und der Zürcher Gemeinden beinhaltet den regelmässigen Austausch von Wissen und Informationen. Vgl. dazu [Mitteilung vom 02.06.2016](#)

3. Beurteilung

3.1 eCH-BPM und E-Government Schweiz

Die eGovernment-Prozessplattform eCH-BPM unterstützt die Behörden und Verwaltungsstellen in der Schweiz bei der Umsetzung der Modernisierungsziele der „Strategie Digitale Schweiz“ resp. der „E-Government Strategie Schweiz“.

eCH-BPM versteht sich als konkreter Umsetzungsbeitrag zu der von [E-Government Schweiz](#)

- an den [Verein eGovSchweiz](#) übertragenen [«Themenführerschaft Prozessaustausch»](#)
- an den [Verein eCH](#) übertragenen [«Strategische Leistung: Pflege der Standardisierung»](#).

Der Verein eCH hat die eGovernment-Prozessplattform 2016 als [eCH-Hilfsmittel \(eCH-0204\)](#) standardisiert.

3.2 Nutzung

Mitglieder: Die Mitgliederzahlen und -struktur ([registrierte Benutzer auf eCH-BPM](#)) sind wichtige Indikatoren für die Resonanz der eCH-Prozessplattform bei den anvisierten Zielgruppen (Verwaltung, Dienstleister, Forschung + Lehre). Mit knapp 600 registrierten Benutzern seit

der offiziellen Lancierung vor einem Jahr schneidet die Plattform gerade für eine „Special Interest“-Plattform sehr gut ab. Die Gruppe „Verwaltung“ stellt 58%, die Gruppe „Unternehmen“ 42% der registrierten Benutzer.

Bemerkenswert ist:

- Die Plattform erreicht insbesondere die Gemeindevertreter. Diese bildet mit 54% die grösste Gruppe bei den registrierten Verwaltungsmitarbeitenden (Kantone: 28%, Bundesverwaltung: 18%).

Seitenaufrufe: Die Anzahl der Seitenaufrufe/Monat liegt bei „publikationsstarken“ Monaten im Durchschnitt bei 3'500 Zugriffen (bei 5 der letzten 8 Monate; Zeitraum: März bis Oktober 2016).

Interessen: Das Hauptinteresse gilt der „[Prozessbibliothek](#)“ (32%) gefolgt von den „[Standards & Hilfsmitteln](#)“ (18%), „[Netzwerk](#)“ (16%) sowie „[Aktuell](#)“ (11%). Auf die Seiten „[GEVER](#)“, „[Trägerschaft](#)“ und „[Sponsoren](#)“ fallen je 8% aller Zugriffe auf eCH-BPM.

Aktive Mitwirkung der Fach-Community: Die eCH-Prozessplattform wurde als lebendiges Diskussionsforum von und für Fachleute lanciert. Obschon die Inhalte der Plattform das Publikum erreichen (vgl. Statistik), ist bei diesem Ziel erst ein bescheidener Anfang gemacht.

Starke Signale setzten die Städte Grenchen und Luzern sowie die Zürcher Gemeinden:

- Ein Paukenschlag war die Publikation von [30 Bauprozessen durch die Stadt Luzern](#). Bis Ende Jahr haben Gemeinden der Zürcher Prozessplattform die Publikation von Prozessmodellen angekündigt.
- Die Gemeinden Grenchen, Luzern und Horgen haben die ersten beiden eCH-BPM-[BPM-Workshops mit eigenen Werkstattberichten](#) bestritten. Grenchen und Luzern haben zudem am e-Government Forum ihre Dokumentationssystematik vorgestellt (Umsetzung von eCH-Standards).

4. Weitere Tätigkeiten

Die Redaktionsleitung und Redaktionsmitglieder haben 2015/2016 massgeblich bei der Finanzierung (über Trägerschaft/Sponsoren), Weiterentwicklung sowie organisatorischen Konsolidierung von eCH-BPM mitgewirkt.

4.1 Gewinnung von Trägern und Sponsoren

Die Redaktion hat über ihr Kontaktnetz die Mehrheit der Sponsoren (5) und Träger (20) auf eCH-BPM beworben.

4.2 Weiterentwicklung und Anforderungsmanagement

Die Redaktion betreute kontinuierlich das Anforderungsmanagement zur Plattform (Anforderungsliste) und beantragte die Finanzierung und Umsetzung neuer Releases beim Steuerungsgremium. Die Redaktion prüfte resp. nahm die von der Fachhochschule Wallis (HES-SO) bereitgestellten Releases ab.

- Releases 2016: [Release 1.2](#) umgesetzt, [Release 1.3](#) beantragt (wurde mangels Budget bisher nicht umgesetzt)

4.3 First Level Support

Die eCH-Redaktion

- beantwortete und triagierte Supportanfragen von Mitgliedern der Plattform und leitete diese an die Betreiberin (HES-SO) weiter;
- schaltete die Konten der neu registrierten Mitglieder frei.

4.4 Organisation

Die Redaktionsleitung unterstützte die Geschäftsstelle (Verein eGovSchweiz) aktiv bei der

- Vorbereitung der konstituierenden Sitzung des Steuerungsgremiums (Sitzung vom 03.08.2016);
- Suche nach Mitgliedern für das Steuerungsgremium

5. Aufwand

Die Redaktion erbrachte 2016 unentgeltliche Leistungen (inkl. Aufwände Redaktionsleitung) im Umfang von umgerechnet 120.000 CHF (detaillierte Angaben z.Hd. des Steuerungsgremiums).

6. Ausblick

Mit der Konsolidierung der Führungsstrukturen in der Trägerschaft sind günstige Voraussetzungen geschaffen, die Finanzierung der Plattform langfristig auf eine gesicherte Basis zu stellen (Gewinnung neuer Sponsoren und Träger, Reduktion der administrativen sowie Betriebskosten). Dabei muss die Finanzierung der funktionalen Weiterentwicklung der Plattform Priorität erhalten – es bleibt hier noch der Schritt von einer fortgeschrittenen Pilotversion zu einem für Träger und Sponsoren attraktiven Kommunikationsportal zu tun.

Angesichts der sich öffnenden Schere zwischen den hochgesteckten Innovationsanforderungen (Digitale und E-Government-Strategien) und den harten politischen Sparauflagen an die Verwaltung, erhält das Geschäftsprozessmanagement für eine nachhaltige Lösung dieses Dilemmas eine zentraler Bedeutung. Diese Botschaft muss insbesondere auch auf der Managementebene die Runde machen und zu entsprechenden Handlungsprioritäten führen.

Die Redaktion wird sich 2017 voll und ganz auf die Fortführung der Redaktionsarbeit und die Weiterentwicklung des Community-Managements konzentrieren.

Die Redaktion bedankt sich bei allen Nutzern, Mitgliedern der Trägerschaft sowie Sponsoren für das entgegengebrachte Vertrauen und Interesse sowie für die fachliche und finanzielle Unterstützung der E-Government-Prozessplattform Schweiz.

